

13.02.2025 – 10:58 Uhr

Aussenministerin Hasler zu Arbeitsbesuch in Albanien

Vaduz (ots) -

Auf Einladung des albanischen Ministers für Europa und Äussere Angelegenheiten Igli Hasani reiste Aussenministerin Dominique Hasler am 12. Februar 2025 nach Tirana. Im Zentrum des Arbeitsgesprächs standen aktuelle geopolitische Herausforderungen, die politische Situation auf dem westlichen Balkan sowie die europäische Integration beider Staaten.

Wertvoller Austausch zwischen den Aussenministern

Im Rahmen des Arbeitsgesprächs mit ihrem albanischen Amtskollegen Igli Hasani unterstrich Regierungsrätin Hasler die Wichtigkeit der Zusammenarbeit in der aktuell angespannten geopolitischen Lage. Liechtenstein und Albanien arbeiten insbesondere in internationalen Organisationen wie der UNO, der OSZE und dem Europarat zusammen. Regierungsrätin Hasler bedankte sich beim albanischen Aussenminister insbesondere für die grosse Unterstützung während des liechtensteinischen Vorsitzes im Europarat. Liechtenstein profitierte sehr von der Expertise Albaniens in Bezug auf den westlichen Balkan.

Beide Minister betonten zudem die Bedeutung einer regelbasierten internationalen Ordnung. Liechtenstein wie Albanien setzen sich international aktiv dafür ein und arbeiten in verschiedenen Arbeitsformaten eng zusammen. Der albanische Aussenminister informierte zudem über den Stand der Verhandlungen mit der Europäischen Union. Albanien ist seit 2014 Beitrittskandidat und strebt einen zügigen Abschluss der Verhandlungen an.

Interesse in Albanien am dualen Bildungssystem

Im Rahmen ihres Besuchs traf sich Aussen-, Bildungs- und Sportministerin Dominique Hasler ebenfalls mit Ogerta Manastirliu, der albanischen Ministerin für Bildung und Sport, zu einem Austausch über die jeweiligen Bildungssysteme. Beim Erfahrungsaustausch stand das Thema der dualen Berufsbildung im Zentrum. Der liechtensteinische Ansatz zur Förderung der MINT-Berufe mit dem Experimentier-Labor pepperMINT sowie die Initiative Next-Step zur Unterstützung der Berufsauswahl weckten grosses Interesse.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Martin Frick, Leiter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 50
martin.frick@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100928783> abgerufen werden.